SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD FRAKTION IN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

An den Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Matthias Kreh
Parlamentarisches Büro
Markt 1

64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 25.01.2018

Antrag „Bahnhof Wiebelsbach“

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt der Verwaltung den Auftrag zu geben eine Planungsskizze und eine Kostenkalkulation für den Bahnhofsvorplatz und die Zufahrten des Bahnhofs Wiebelsbach zu erstellen.
Die Skizze soll eine zukunfts- und bedarfsorientierte Parkmöglichkeit für Pendler bieten unter Berücksichtigung von PKWs (auch E-Mobilität und Ladestationen) und Fahrrädern (Boxen). Die Bushaltestelle soll nach den aktuellen Anforderungen und Vorgaberichtlinien von Hessen Mobil einen barrierefreien Einstig gewährleisten und Wetterschutz für die Wartenden bieten. In diesen Zusammenhang muss die Zufahrtsstraße erneuert und verkehrssicher mit einem Bürgersteig versehen und eine ordnungsgemäße Straßenbeleuchtung errichtet werden.

Begründung:

Die Situation am Bahnhof in Wiebelsbach wird schon seit vielen Jahren bemängelt.
Da die Stadt sich derzeit intensiv bemüht, das Gelände vor dem Bahnhof von der DB AG zu erwerben, sollte zeitnah auch ein Konzept zur weiteren Planung erstellt werden.
Die Situation wird zunehmend schwieriger, da die Zufahrten von Wiebelsbach wie auch von der B 426 kommend zugeparkt werden.

SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Oliver Schröbel (Fraktionsvorsitzender)
Martin Kleine (Stv. Fraktionsvorsitzender)
Karlheinz Müller (Stv. Fraktionsvorsitzender)
Marvin Donig (Fraktionsgeschäftsführer)

SPD Fraktionsbüro
Untere Marktstraße 9
64823 Groß-Umstadt

Telefon: (06078) 759 329
E-Mail: info@spd-gross-umstadt.de
www.spd-gross-umstadt.de

Fußgänger müssen schon jetzt auf der Straße gehen, da sich kein Bürgersteig auf den Zuwegen befindet. Außerdem ist die Beleuchtung nicht ausreichend.
Die Bushaltestellen im Bereich des Bahnhofs sind in keiner Weise dem Verkehrsaufkommen entsprechend gestaltet und sind somit eine ständige Gefahrenquelle.
In einem Gesamtkonzept kann die Situation hier deutlich verbessern und sollte Möglichkeiten für abschließbare Fahrradboxen und die Bereitstellung von E-Ladestationen berücksichtigen.
Da in den Städten die Umweltbelastung ständig zunimmt und der öffentliche Personennahverkehr gestärkt werden soll, kommt hier dem Bahnhof in Wiebelsbach, als größter Bahnhof der Stadt mit den meisten Anbindung ins Rhein-Main-Gebiet und der höchsten Anzahl an Fahrgästen, eine entscheidende Rolle zu.

Jutta Burghardt Karlheinz Müller